

Niederbarnimer Wasser- und Abwasserzweckverband

- Der Verbandsvorsteher -

Alte Dorfstraße 2 16515 Oranienburg OT Zehlendorf



Zehlendorf, 4.10.2023

NWA: Alles läuft

Die aufregendste Saison 2023 ist vorbei und wir können resümieren:

Es war ein entspannter Sommer

Auch wenn die Monate Mai und Juni unseren Wasserverband wieder an die Belastungsgrenze führte, entwickelte sich die Gartensaison 2023 insgesamt unaufgeregt. In den üblichen Hochabnahmezeiten an heißen Tagen zwischen 18 und 21 Uhr konnten wir in allen Ortsteilen eine deutliche Verbesserung der Druckverhältnisse messen. Es gab an keiner Messstelle einen Wert von unter 2,2 bar. Das liegt einerseits daran, dass die umfangreichen Investitionen des NWA greifen. Andererseits spüren wir, dass unsere mantraartigen Beschwörungen, bewusster mit Gartenwasser umzugehen, wirken. Immer mehr Leute wässern ihre Gärten in den späten Abend- oder frühen Morgenstunden. Dafür ein Dank an alle Kundinnen und Kunden.

Regensorgen

Die starken Regengüsse am 16./17. und 23. Juni, am 24. und 29. Juli sowie am 31. August führten wegen der erhöhten Einleitmengen in die Kläranlagen zu Sanktionszahlungen von 25.000 Euro, die der NWA mit den Gebühren seiner Kundinnen und Kunden begleichen musste. Der Schlüssel für ein nachhaltiges Regenwassermanagement liegt bei den Kommunen. Deshalb begrüßen wir, dass Wandlitz im Teilbereich der Basdorfer Karl-Marx-Siedlung mit Ertüchtigungsmaßnahmen begonnen hat. Wir hoffen auf weitere solcher Schritte und bieten jederzeit unser Fachwissen und unsere Hilfe an.

Zukunfts-Check des NWA durch Drees & Sommer

Die Mitglieder der Verbandsversammlung des NWA hatten den Zweckverband beauftragt, die Zukunftsfähigkeit des Wasserverbandes von einer externen Unternehmensberatung untersuchen zu lassen. Drees & Sommer, ein international tätiges Beratungsunternehmen aus Stuttgart mit 5.300 Mitarbeitenden inklusive eines Kompetenzteams aus 25 Leuten, das sich ausschließlich mit Wasserversorgungs- und Klärthemen beschäftigt, hat diesen Check vorgenommen. Das Fazit: Der NWA ist nachhaltig, engagiert und kundenorientiert. In den kommenden Jahren muss er den Generationenwechsel bewältigen, den technischen Bestand schützen und die Digitalisierung vorantreiben. Alexander Wunsch, der den Check geleitet hat, bekräftigt: „Wie ich den Verband kennengelernt habe, bleibt er am Ball und schafft das.“

Die Expertise und ein Interview mit Alexander Wunsch finden Sie unter nwa-zehlendorf.de/neuigkeiten/aktuelles/

Neue Trinkwasserverordnung

Seit 23. Juni 2023 gilt die Novellierung der Trinkwasserverordnung. Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Um die Gesundheit der Menschen auch in Zukunft sicher zu schützen, wurden einige Vorschriften der Analysen weiter verstärkt. So wurden die Grenzwerte für Chrom, Blei und Arsen weiter herabgesetzt. Bei Chrom beträgt er nun 0,050 mg/l. Unser Eiszeit-Grundwasser aus ungefähr 100 Metern Tiefe ist so gut, dass es bei allen Analysen mit weniger als 0,0005 mg/l weit unter diesem Grenzwert liegt. Neu geprüft wird das Wasser auf Bisphenol A (BPA) und die PFAS.

Bisphenol A, als ‚Weichmacher‘ bekannt, ist ein weit verbreiteter Stoff, der in beschichteten Konservendosen, Spielzeug, Plastikgeschirr, Gehäuse von Computern und Wasserkochern und in Epoxidlacken genutzt wird. Die wasser-, fett- und schmutzabweisenden PFAS sind eine Gruppe von ungefähr 10.000 verschiedenen Chemikalien, die in Regenjacken, im Skiwachs, bei Boden- und Autopflegemitteln, in Löschschäumen für Großbrände und im Bürgerpapier eingesetzt werden. Es wird stark vermutet, dass diese Stoffe Krebs verursachen, unfruchtbar machen und das Immunsystem schwächen. Da sie bereits in Flüssen und Seen nachgewiesen wurden, könnten sie auch ins Grundwasser gelangen. Deshalb wird nun auch das Trinkwasser auf diese Stoffe untersucht.

Personalentwicklung

Zum 1. Juli konnte der NWA die Stelle des Technischen Leiters besetzen. Herr Müller arbeitete seit 01.01.2023 als Betriebsingenieur und hat in dieser Zeit bewiesen, dass er nicht nur fachliche Kompetenzen mitbringt, sondern auch Führungsqualitäten besitzt. Er übernahm mit der neuen Aufgabe deutlich mehr Verantwortung beim NWA sowohl im Bereich der Ver- und Entsorgung als auch im IT-Bereich.

Ihm zur Seite steht der bisherige Meister Herr Scharnbeck, der wie kein anderer Mitarbeiter sämtliche Rohre, Muffen, Pumpen, Zähler und Filter des Verbandes kennt.

Nach Absolvierung seiner durch den NWA unterstützten Meisterausbildung hat ebenfalls zur Jahresmitte Herr Schwanebeck die Leitung des Meisterbereichs in der Basdorfer Betriebsstelle übernommen. Die Neubesetzungen sind ein wesentlicher Schritt des Generationenwechsels im Verband, den wir gezielt in den nächsten Monaten und Jahren weiterverfolgen werden.

Deshalb sucht der NWA nach wie vor neue Mitarbeitende im technischen Bereich. Momentan ausgeschrieben sind die Stellen des Betriebsingenieurs sowie eines Sachbearbeiters GIS.

Die Stellenausschreibungen finden Sie hier: nwa-zehlendorf.de/neuigkeiten/aktuelles/

Mit freundlichen Grüßen

Jana Krone

Öffentlichkeitsarbeit NWA

Funk: 01717121331